



MK 6

Messung einer **Überschusseinspeisung** mit Erzeugungsanlage für steuerbarer Verbrauchseinrichtung (MK 1.2) nach §14a EnWG und Haushalt (MK 1).

Nur in Absprache mit dem Netzbetreiber!

Häufigster Anwendungsfall in der Praxis:
Über zwei intelligente Messsysteme (iMSys) wird zum einen die Einspeisung ins Netz und der Gesamtbezug aus dem Netz, sowie zum anderen nur der Haushaltsbezug aus dem Netz gemessen. Der Netzbezug für die Wärmepumpe wird ermittelt indem man den Bezug Z1 minus den Bezug Z2 rechnet.

Z3 kann entfallen wenn die selbstverbrauchten Mengen nicht für die Einspeiseabrechnung benötigt werden.

Wichtige Information bei Umbau auf MK6

- Stilllegung MK1.2 (WP alt)
- Neuanlage Z1 (Gesamt neu)
- Sonderwechsel MK1 (Haushalt alt, wird Z2)

- Die Bereitstellung und der Betrieb der Messeinrichtungen obliegt dem Verteilnetzbetreiber oder einem Messstellenbetreiber!
- Alle von der BIGGE ENERGIE eingesetzten SLP Zähler werden i.d.R. als Zweierenergiezähler ausgeführt .

Hinweis:
Nachdem das EEG/KWKG keine expliziten Vorgaben für Messkonzepte macht, kann keine Gewähr für deren rechtliche Verbindlichkeit übernommen werden. Die Auswahl des Messkonzeptes liegt grundsätzlich beim Anlagenbetreiber.